

GV der SVP Seegräben wieder als Versammlung

Text: SVP Seegräben / www.svp-seegraeben.ch

Für die diesjährige Generalversammlung trafen sich die Mitglieder der SVP Seegräben erstmals nach einem fast zweijährigen Unterbruch wieder persönlich. Die Versammlung konnte von gesunden Finanzen, einem stabilen Mitgliederbestand und gut funktionierenden Parteistrukturen Kenntnis nehmen. Als Gast überbrachte der Präsident der SVP des Bezirks Hinwil, René Schweizer die Grüsse der Bezirkspartei. Für die anstehenden Gemeindewahlen wurden erste Nominierungen vorgenommen.

Seit anfangs 2020 steht auch die Tätigkeit der SVP Seegräben unter dem Eindruck der Corona-bedingten Einschränkungen. Erstmals in der Geschichte der Ortspartei musste mit der GV 2020 eine Jahresversammlung schriftlich durchgeführt werden. Dass damals eine sehr hohe Beteiligung der Mitglieder resultierte, darf unter den gegebenen Umständen als gutes Zeichen gewertet werden. Dass die Teilnehmer/Innen der diesjährigen, vom Frühjahr auf den September verschobenen GV den persönlichen Kontakt sehr schätzten, lässt sich daraus ableiten, dass alle Anwesenden den anschliessenden Imbiss zu einem ausgiebigen Gedankenaustausch nutzen und sichtlich genossen.

Stabile Parteistrukturen und Finanzen, aber auch ein Gedenkmoment

Da dieses Jahr parteiintern keine Wahlen anstanden, wird die Partei durch den Vorstand in unveränderter Zusammensetzung geführt: Präsident: Hans-Heinrich Heusser; Vizepräsident: Jürg Guyer; Aktuar: Thomas Meyer; Kassier: Patrik Jenal; Vertreter Behörden: Gemeinderat Reto Gasser; Beisitzer: Urs Raths. Als Revisoren amten Lukas Pfirter und seit der letzten GV neu Richi Burri.

Der Kassier konnte der GV eine erfreuliche Jahresrechnung vorlegen, was unter anderem der Tatsache geschuldet war, dass erfreulicherweise auch in diesem Rechnungsjahr wiederum Gönnerbeiträge und Spenden eingegangen waren. Dass auf der Ausgabenseite sehr haushälterisch mit dem Geld umgegangen wird und die Parteiarbeit vollständig ehrenamtlich verrichtet wird, gehört zur DNA der SVP. Für das laufende Jahr wurde unter anderem wiederum die Durchführung des traditionellen Martinihöcks am 12. November beschlossen.

Was alle von uns irgendwann unvermeidlich trifft, betraf in den letzten zwei Jahren auch drei verdiente Leute der SVP Seegräben, denen die Versammlung in Dankbarkeit gedachte: Im Januar 2020 verstarb der frühere Gemeindepräsident Karl Wintsch, während seiner Zeit als Einwohner unserer Gemeinde ein treues SVP-Mitglied. Als Gemeindepräsi von 1977 bis 1986 war Karl Wintsch der erste Gemeindepräsident aus der damals neu gegründeten SVP Ortspartei Seegräben. 1979 kandidierte mit Karl erstmals ein Vertreter der SVP Seegräben für den Kantonsrat und bewies, dass auch für einen Vertreter aus der kleinsten Bezirksgemeinde ein Spitzenresultat zu erreichen ist. Im Mai 2020 wurde mit Roland Guyer ein sehr engagiertes aktives Mitglied nach schwerster Krankheit mitten aus dem Leben gerissen. Roli war unter anderem langjährig als Mitglied der Gesundheitsbehörde und der Einbürgerungskommission tätig. Im April 2021 verstarb Felix Guyer nach langer Leidenszeit. Felix war eines der Gründungsmitglieder der SVP Seegräben und gehörte dieser ununterbrochen an.

Erste Nominierung für die Gemeindewahlen

Auf Gemeindeebene erachtet es die SVP Seegräben als ihre vornehme Pflicht, einen wichtigen Anteil zum Funktionieren der Gemeindestrukturen beizutragen. Dazu wurden für den Gemeinderat Reto Gasser (bisher) und Patrik Jenal (neu) nominiert. Zusätzlich wurde für die RPK Lucian Cafilisch (parteilos, bisher), neu auch als RPK-Präsident, nominiert. Ebenfalls nominiert wurden die Parteilosen Claudia Berchtold (für die Schulpflege) und Nanetta Meyer (Kirchenpflege). Weitere Nominierungen erfolgen anlässlich der Versammlung vom 12. November.